

Eine Universität für Kinder und Jugendliche

Kulturinstitutionen in Wittenberg öffnen beim „Clever Campus Wittenberg“ am 14. Januar ihre Türen für 1.200 Schülerinnen und Schüler

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Zahlreiche Kulturinstitutionen in der Lutherstadt Wittenberg öffnen am Dienstag, 14. Januar, ihre Türen für 1.200 Schülerinnen und Schüler aus Wittenberg und Umgebung. Auf Initiative der Stiftung LEUCOREA und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt erkunden die Jungen und Mädchen aus den Klassen 7 bis 10 im Rahmen des „Clever Campus Wittenberg“ in Workshops und Vorträgen die Geschichte und Kultur ihrer Region. Die Schirmherrschaft für das Projekt, das künftig dauerhaft zweimal jährlich stattfinden soll, hat Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff übernommen. Aktiv beteiligt ist auch der Wittenberger Oberbürgermeister Torsten Zugehör.

Höhepunkt der ersten Auflage, in deren Mittelpunkt das Thema „Facetten der deutschen Sprache“ steht, sind zwei Vorträge des deutschlandweit bekannten Journalisten und Moderators Mirko Drotschmann alias „MrWissen2go“. Er wird mit den Kindern und Jugendlichen im Wittenberger Stadthaus (8:45 Uhr und 10:00 Uhr) diskutieren, ob der Reformator Martin Luther der erste moderne Influencer war. Der nächste „Clever Campus Wittenberg“ ist für den 27. August geplant und richtet sich dann an die Klassenstufen 3 und 4.

Dr. Karl Tetzlaff, Geschäftsführer der Stiftung LEUCOREA, sagt zu dem Projekt: „Im 30. Gründungsjahr der Stiftung Leucorea ist es unser Ziel, ein regelmäßiges und breit gefächertes Bildungs- und Wissenschaftsangebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren – ganz im Sinne der Reformation als emanzipatorischer Bildungsbewegung mit universitären Wurzeln.“ Dr. Thomas T. Müller, Vorstand der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, betont: „Im 500. Todesjahr des Universitätsgründers Friedrich des Weisen wollen wir gemeinsam eine Marke etablieren, um die Lutherstadt Wittenberg als außerschulischen Lernort weiter zu profilieren. So wie die Reformation bereits vor 500 Jahren auf viele Fachgebiete wirkte, ist unser Ansatz dabei auch heute ganz bewusst interdisziplinär.“

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Einrichtungen in Lutherstadt Wittenberg werden an unterschiedlichen Orten der Altstadt rund 25 Workshops für Schulklassen angeboten, in denen sich alles um das Thema „Sprache“ dreht. Beteiligt ist in besonderer Weise auch das Gymnasium Leucorea, dessen Schülerinnen und Schüler aus dem Kunstkurs der Klasse 12 das Logo entworfen und dem Projekt den Titel „Clever Campus Wittenberg“ gegeben haben.

Beteiligte Institutionen sind:

- Stiftung LEUCOREA
- Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/ LutherMuseen
- Lutherstadt Wittenberg mit Stadtbibliothek und den Städtischen Sammlungen – Museum im Zeughaus
- Assisi-Panorama
- Campus Wittenberg e. V.
- Cranach-Malschule
- Evangelisches Predigerseminar
- Evangelische Stadtkirchengemeinde
- Freundeskreis der LutherMuseen
- futura Science Center
- Heimatverein Wittenberg
- Lutherischer Weltbund
- Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek
- Stadtwerke Wittenberg
- Zentrum für Evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind am 14. Januar zwischen 8 und 12 Uhr zur Berichterstattung herzlich eingeladen. Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf unter johannes.killyen@luthermuseen.de. Da die teilnehmenden Schulklassen bereits feststehen und zusätzliche Anmeldungen nicht möglich sind, ist eine Ankündigung des „Clever Campus Wittenberg“ nicht notwendig.

Anhang: Logo Clever Campus Wittenberg, erstellt von Schülerinnen und Schülern des Kunstkur- ses Klasse 12 des Gymnasiums Leucorea.

Lutherstadt Wittenberg, 7. Januar 2025